



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-13.000/0033-I/PR3/2016  
DVR:0000175

Wien, am 25. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr.<sup>in</sup> Moser und weitere Abgeordnete haben am 25. August 2016 unter der **Nr. 10103/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Causa Ex-Patentamtspräsident Rödler – weitere Schadensminimierung gerichtet.

Zu Ihren Fragen 1 bis 6 :

- *Haben Sie auf Basis der nunmehr vom OGH getroffenen Feststellungen zur Unrechtmäßigkeit des serv.ip-Geschäftsführervertrags und zum nicht bestehenden gesonderten Anspruch auf Vergütungen für die Zweitfunktion des ÖPA-Präsidenten als serv.ip-Geschäftsführer die daher bis 2013 zu Unrecht ausbezahlten Summen vom vormaligen Präsidenten des Österreichischen Patentamts zurückgefordert bzw. ihre Rückforderung veranlasst?*
- *Wenn ja, wann und wie haben Sie die Rückforderung platziert bzw. veranlasst?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie auf Basis der nunmehr vom OGH getroffenen Feststellungen zur Unrechtmäßigkeit des serv.ip-Geschäftsführervertrags und zum nicht bestehenden gesonderten Anspruch auf Vergütungen für dessen Zweitfunktion als serv.ip-Geschäftsführer die daher bis 2013 zu Unrecht ausbezahlten Summen vom vormaligen Präsidenten des Österreichischen Patentamts zurückfordern bzw. die Rückforderung veranlassen?*
- *Wenn ja, wann?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Seitens der mit der Verfahrensführung betrauten Finanzprokurator wurden und werden in enger Abstimmung mit dem bmvit, dem ÖPA und serv.ip alle rechtlich gebotenen Schritte gesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Jörg Leichtfried

